

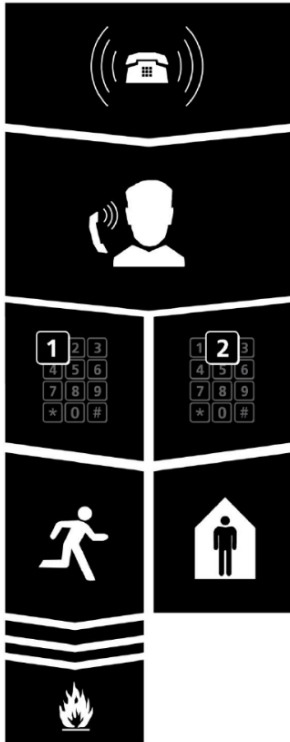


Merkblatt Alarmierung "eAlarm"

Im Kanton Bern wird von den Einsatzzentrale (REZ) das System eAlarm verwendet um die Feuerwehren im Ernstfall aufzubieten. Die Alarmierung erfolgt via Telefon durch Sprachanruf auf Festnetz- oder Mobiltelefone. Auf mobile Endgeräte wird zusätzlich ein Alarm-SMS gesendet.

Die Nummern können auf www.feuerwehr-oberbipp.ch als Kontaktdatei heruntergeladen werden und sind auf den Telefonen als Kontakt zu speichern. Es ist **sicherzustellen**, dass der Alarm jederzeit empfangen werden kann (Anklopfen aktivieren, Ausnahme bei „Bitte nicht stören“ oder „Nacht“ Modus, genügend Verzögerung bei Combox Weiterleitung, Alarm Klingelton, usw.)

Alarmanruf auf Voice Mittel



Der Alarmanruf kann von folgenden Absendernummern erfolgen:

031 332 17 68 Reguläre Nummer
058 252 70 79 Safemode Nummer
0800 800 869 Notalarmierung



Bei der Alarmierung erfolgt die Übermittlung des Alarmtextes mit der Methode „Text to Speech TTS“. Dabei wird der Alarmtext durch eine Software in Sprache umgewandelt und abgespielt.

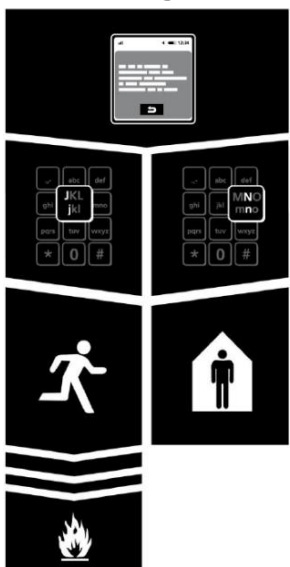
Jede alarmierte Person kann sich den Alarmtext anhören und muss danach eine Quittierung vornehmen.

Die Quittierung kann nach der Alarmmeldung, ab Beginn der Menüführung eingegeben werden:

- Drücken Sie EINS (1), um das Ausrücken zu bestätigen
- Drücken Sie ZWEI (2), wenn Sie nicht ausrücken können
- Drücken Sie DREI (3), um die Alarmmeldung noch einmal zu hören.

Aufgrund dieser Quittierung erfolgt der SOLL/IST-Vergleich. Dieser wird auf dem Mobilisationsbericht abgebildet und via Info-SMS an die Kompetenzgruppe (Offiziere, Unteroffiziere) übermittelt.

Alarmierung mit Alarm-SMS



Das Alarm-SMS kann von folgenden Absendernummern erfolgen:

079 252 76 32 Reguläre Nummer
079 807 78 32 Safemode Nummer

Die Nummern sind auf den Telefonen als Kontakt zu speichern. Die Quittierung kann auch per SMS erfolgen:

- Alarm-SMS mit **1** oder **J** oder **j** (= ja) beantworten, wenn ausgerückt werden kann.
- Alarm-SMS mit **2** oder **N** oder **n** (= nein) beantworten, wenn nicht ausgerückt werden kann.

Probealarme sind mit **J** oder **j** (= ja) zu bestätigen.

Pro Teilnehmer muss nur ein Mittel quittiert werden (FixNet, Mobile oder Alarm-SMS). Das System registriert bei Mehrfachquittierungen pro Teilnehmer die zeitlich letzte Quittierung.

Probealarme sind mit der Taste EINS (1 = Ausrücken) zu bestätigen.

Verhalten bei eAlarm

Bei einem eAlarm ist unverzüglich via Feuerwehr Magazin auszurücken. Ein Antreten direkt auf den Schadenplatz ist nicht erwünscht. Bei der Anfahrt zum Magazin ist erhöhte Vorsicht geboten. Es ist mit entgegenkommenden Einsatzfahrzeugen mit Blaulicht zu rechnen. Bei der Anfahrt gilt Strassenverkehrsordnung Tempolimiten und Vortrittsregeln sind zwingend einzuhalten.